

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0560/15

Titel

Bundesprogramm "Perspektive 50Plus-Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen"

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Stadtverwaltung Erfurt ist an dem Projekt "Perspektive 50Plus" nur indirekt beteiligt. Die inhaltliche Umsetzung des Projektes erfolgt durch das Jobcenter Erfurt. Diese stellen der Stadtverwaltung Erfurt Personal, bei denen die entstanden Personalkosten durch das Jobcenter zurück erstattet werden, zur Verfügung.

Das Jobcenter teilt zum Sachverhalt mit:

"Die Stadt Erfurt beteiligt sich in ihrer Eigenschaft als Träger des Jobcenters Erfurt an dem Bundesprogramm Perspektive 50plus-Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen.

Das Jobcenter Erfurt engagiert sich seit Juli 2009 mit seinem speziellen „Team 50plus“ als Paktpartner, zusammen mit den Jobcentern Gotha, Unstrut-Hainich-Kreis und Nordhausen, im regionalen Beschäftigungspakt „Jobwerkstatt ALTERnativ“.

Das „Team 50plus“ besteht aus 2 Vermittlerteams, die mit einem besonderen Betreuungsschlüssel von 1:120 arbeiten, und einem 50plus-Leistungs-Team.

Seit 2010 werden sämtliche Kunden ab dem 50. Lebensjahr vom „Team 50plus“ an seinem eigens dafür eingerichteten Standort am Juri-Gagarin-Ring 158-160 komplett betreut.

Durch die personelle und strukturelle Ausrichtung auf die 50plus-Kundengruppe ist eine intensivere Betreuungs- und Integrationsarbeit möglich. So wurden bisher pro Jahr über 700 Integrationen für diese Kundengruppe auf dem 1. Arbeitsmarkt erreicht.

Für die Betreuung der Kundengruppe 50plus in der Stadt Erfurt werden über das Bundesprogramm pro Jahr zusätzlich 4,1 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Auf Beschluss der Bundesregierung endet das Bundesprogramm am 31.12.2015.

Die Betreuung älterer Menschen ab dem 50. Lebensjahr ist auch ein regelmäßiges Thema des Jobcenter-Beirats, in dem alle Fraktionen des Stadtrates Erfurt vertreten sind."

Anlagen

gez. Schreeg

Unterschrift Leiter Fachbereich BOB

17.03.2015

Datum